

fsmpi@informatik.rwth-aachen.de

http://www.informatik.rwth-aachen.de/FSMPI/

+++ im zeichen der rauten +++ logo zum dies academicus reps nachempfunden +++ +++ genrueben asta resistent +gesundheitswahn +++ bio aktionswoche in mensa +++ wegen erkrankung des betreibers vital-bioladen ausgefallen +++ +++ haushaltssperre +++ wer hat den schluessel versteckt? +++ +++ neue sportart +++ hauspost verschicken +++ kostet ja nix +++ +++ allein in der mafia +++ +++ geier verlustfrei +++ neuer sammler-service +++ nun mit lochmarke +++ +++ druck von oben +++ erster eigendruck geier aus dem dritten stock +++ +++ neue saeule in fachschaftsordnung verankert +++ +++ limit gesenkt +++ pause in 1.a. nur noch bei weniger als fuenf zuspaetkommern +++ +++ dicke luft im hauptgebaeude +++ entlueftung kueche mit belueftung h ii verbunden? +++ +++ graedels neues haustier ist ein schmetterling +++ +++ thema verfehlt +++ demo gegen bildungsklau und sozialabbau schwach +++ +++ buchtip fuer tumorlose +++ melanomzucht leicht gemacht +++ +++ pistolen sind moerder +++ +++ neuer verkehrsverbund +++ studis bleiben auf der strecke +++ +++ platzwart fuer markt gesucht +++ +++

SP macht Spaß

Am 15. Mai war sie: Die 10. SP-Sitzung des 44. Studentinnenparlamentes. Eine große Herausforderung für alle, zeigte sich doch schnell, daß das SP — wenn überhaupt — fast nur mit sich selbst beschäftigt ist: Von den Anwesenden waren dreie penetrant damit beschäftigt, Paragraphen totzudiskutieren, damit wenigstens alles formal korrekt ist. Von den restlichen Anwesenden waren maximal fünf Menschen am Geschehen interessiert - der Rest vertrieb sich durch Massage oder Umschauen der Säule die Zeit. Aber es gab auch positives: Zum einen einen AStA-Vorsitzenden, der verzweifelt versuchte, Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Zum anderen sollte die Geschäftsordnung (GO) geändert werden. Frank schlug vor, die persönliche Diffamierung (pD) einzuführen: Der Antrag sollte durch heben des rechten Mittelfingers in Richtung der zu diffamierenden gestellt werden, worauf die Antragstellerin sofortiges Rederecht bei voller Immunität erhalten sollte.

Leider hat Albrecht aber sofort vermutet, daß durch diesen Antrag das SP lächerlich gemacht werden sollte und daß das ganze vermutlich witzig seia. Bei dieser Gelegenheit forderte er das SP auf, dies nicht zu unterstützen^b. Schade eigentlich, denn dies war der erste Beitrag, bei dem alle anwesenden gebannt zuhörten. Bei soviel Tumorlosigkeit fielen leider die GO-Anträge auf Massa-

ge, auf sofortige Exekution und auf Entfernung der Säule noch in der Entstehungsphase unter den Tisch, was äußerst bedauerlich war, denn nur diese hätten die wirklichen Probleme während der Sitzung (Verspannungen) lösen können.

Erfreulicherweise ist die Mission des Geier auch im SP erfolgreich: Auch im Haushaltsausschuß wurden Fußnoten eingeführt. Der näxte Schritt der Geier-Rechtschreibereform wird hoffentlich in Kürze folgen.

Die näxte SP-Sitzung ist übrigenz am 12. Juni, 19:30 Uhr ct im Theatersaal der Mensa.

P.S.: Woanders kostet so eine Show Geld!

Was'n los 100

Ja, SIE ist fertig, die Was'n los 100! Jetzt noch neuer, mit noch mehr Infos zum fehlenden Block, zu den DPOen, zur Fachschaft (feat.: VV — das Protokoll), den Wahlen... Erscheinen wird sie, wenn sie fertig gedruckt ist. Das dürfte so in einer Woche sein. Bis denn,

Fachschaft aktuell

Ende des Monats gibz Wahlen. Diesmal auch für die Fachschaft. Warum? Gute Frage. Schließlich ist so eine Wahl mit nicht unerheblichem Aufwand und Kosten (die direkt mit Euren Studischaftbeiträgen finanziert werden) verbunden.

Gewählt wird bei uns nur, weil ein paar Menschen das gefordert haben. Sie finden, daß eine 20%ig gewählte elitäre Fachschaft legitimierter ist als eine Fachschaft, in der alle mitmachen dürfen und können.

Der zweifelhafte Vorteil einer dermaßen legitimen Fachschaft wäre, daß sie im Gegensatz zur jetzigen Fachschaft frei über die Studigelder verfügen kann. Im Moment müssen alle Ausgaben über den AStA abgerechnet werden. Bei voller Finanzhoheit entfällt diese Kontrolle, und die - einmal gewählte -Fachschaft könnte theoretisch nahezu willkürlich über diese Gelder verfügen.

Wir wollen eine derartige, "konstituierte" Fachschaft nicht, da dort nur die einmal im Jahr gewählten VertreterInnen Entscheidungsrecht haben.

Ein weiterer Punkt ist die Gremienarbeit. Die Gegenliste fordert, daß diese öffentlicher gemacht wird. Wenn sie wüßten, wovon sie reden, wüßten sie auch, daß die Arbeit in den Gremien zum großen Teil nichtöffentlich ist, und daß Berichte über diese Arbeit das "Feindbild Studis" bei den Professoren aufbauen würde (Vertrauensschutz). Deshalb berichten wir nur von den Ergebnissen, bzw. Zwischenergebnissen im Geier und der Was'n los.

Wir treten daher als "Fachschaftsliste" an, um eine Konstituierung zu verhindern.

aschlaues Kerlchen...

^bwas auch fast gelang, wäre da nicht dieser Querulant aus den eigenen

⁴Ist tatsächlich so, da die Fachschaftssitzung zugängig für alle ist und dort nach dem Konsenzprinzip entschieden wird.

Termine

- Di, 4.6., 1900 Uhr, Fachschaft, ErstSemesterInnen-AG
- Mo, 10.-Fr, 14.6., ZPA, Anmeldung Vordiplom/Informatik
- ab Mo, 10.6., alle Banken und Sparkassen, Rückmeldung
- Di, 11.6., 1900 Uhr, Fachschaft, Veranstaltungskritik
- Di, 11.6., 1900 Uhr, Fachschaft, Skripte-AG
- Mi, 12.6:, 1930 Uhr ct, Theatersaal, SP-Sitzung
- Fr, 14.6., 20^{oo} Uhr, Audimax, Anirahtak & Jürgen Sturm Band: Das Kurt Weill Programm
- Sa, 15.6., Bonn, Sternmarsch gegen Sozialabbau
- Sa, 15.6., 11° Uhr, Markt, Fahrrad Demo: Mobil ohne Auto
- jeden Mi, 1700 Uhr (bei schönem Wetter), Westpark, Fußball
- jeden Fr, ab 18° Uhr, Fachschaft Philosophie, Info-Café
- jeden Mo, 1900 Uhr, Fachschaft, Fachschaftssitzung

Das Kurt Weill Programm

Anirahtak & Jürgen Sturm Band Am Freitag, den 14. Juni um 20 Uhr wird nun der zweite Versuch

gestartet, Jürgen Sturm mit seiner Band und der Sängerin Anirahtak hier in Aachen im Audimax auftreten zu lassen.

Von der Musik (Kurt Weill) und den Texten (Bert Brecht) werdet Ihr bestimmt schonmal was gehört haben — von dieser Aufführung eventuell noch nicht.

Die Musik ist Jazz mit poppigen Elementen und Instrumenten, welche nicht zuletzt durch die Sängerin Anirahtak an Abwexlung gewinnt.

Also: Hingehen und glücklich sein! Lohnt sich. Ermäßigte Karten gibz im AStA.

\mathbf{X}

Danke Wichard, Kevin, Nils, Birger, Markus, Sebastian, Andreas, Frank! Ihr habt mit Euren X-Spenden den Geier gerettet... besonderen Dank auch an unsere ehemaligen Brüder und Schwestern aus der DDR für das "igs"... Geier

β -Blocker

Lange hat es gedauert, aber jetzt ist es soweit. Die neue DPO^a Mathe ist auf dem Weg durch die Instanzen zur Veröffentlichung — mit unserer Zustimmung. Die wichtigsten Neuerungen sind

- Gemeinschaftsarbeit von 3 bis 5 Studis im Hauptstudium,
- studienbegleitende Diplomprüfungen (d.h. kein Block^b mehr),
- Rücktrittsrecht von Prüfungen bis 7 Tage vorher,
- neue Struktur beim Nebenfach Wirtschaftswissenschaften.

Die neue DPO wird wahrscheinlich zum Anfang des näxten Wintersemesters gültig werden. Einen ausführlicheren Bericht werdet ihr in der näxten Was'n los, die in Kürze erscheinen wird lesen können.

markus

Kwarq IV

Neues aus dem Geier-Backstudio: Kwarqbrötchen Dazu benötigt Ihr 500 g Weizenvollkornmehl, 2 Tl Bio-Backpulver, 2 Tl Meersalz, 3 El Fruchtzucker, 500 g Kwarq und 2 Freilandeier.

Der Rest ist einfach: Das frisch gemahlene Weizenvollkornmehl mit dem Backpulver, Salz und Zucker mischen und den Kwarq und die Eier darunterkneten. Falls der Kwarq sehr trocken ist, könnt Ihr ihn mit etwas Milch sämig machen.

Aus dem Teig werden nun Brötchen geformt und 20 Minuten (oder länger!) bei 180 Grad gebacken. Schmecken auch zu $\rightarrow Kwark\ II$.

Veranstaltungskritik

Probleme mit Vorlesungen oder Prüfungen? Tips wie sie zu lösen sind? Dann komm am Dienstag, 11.6. um 19 Uhr zur Veranstaltungskritik in die Fachschaft.

logo!

Kultur

Hier ist es. Das neue Logo der neugegründeten ErstSemesterInnen-AG (kennt Ihr hoffentlich schon vom letzten Flugblatt: Schon als TutorIn angemeldet?).



ERSTSEMESTERINNENARBEIT LEBT VOM MITMACHEN

Als kleine Interpretationshilfe: Wie leicht zu erkennen ist, hat es was mit Recycling zu tun und lebt vom Mitmachen: Die alten Erstis (rechts) machen die ES-Arbeit (unten, die Grundlage) für die neuen Erstis (links, Aufsteiger), die darauf zu alten Erstis werden (rechts, Absacker) und die ES-Arbeit (unten) für die neuen Erstis (links)...

So oder so ähnlich, also ganz einfach. Falls Ihr zu den alten Erstis gehört (gehört Ihr zwangsläufig), seid Ihr allerherzlichst dazu eingeladen (und aufgefordert) am Dienstag, 4.6.1996 um 19 Uhr in die Fachschaft zum näxten Treffen der neuen ES-AG zu kommen. Zu organisieren gibz allerhand. Creatiwität hilft auch hier weiter. Bis denne,

i'96

Für alle SchülerInnen" und StudienortswexlerInnen" gibz den Studienführer Informatik i'96. Wer keinen B(l)ock mehr auf Aachen hat, findet hier Darstellungen der Informatik-Studiengänge an den anderen Standorten. Da die Beschreibungen von den jeweiligen Fachschaften stammen, sind diese um einiges realistischer, als die Hochglanzbroschüren, mit denen die einzelnen Hochschulen sich üblicherweise anpreisen, zumal die Fachschaften neben ihren Unis auch ihre Städte bewerten. Der i'96 ist in unserer Fachschaft erhältlich. Helmut

Sternmarsch auf Bonn bundesweite Demo gegen Sozial- und Bildungsabbau DGB stellt Sonderzüge, Infos bei AStA der TH & FH Abfahrt: Samstag, 15.6., voraussichtlich 10 Uhr, Hbf

^aDPO = Diplomprüfungsordnung

bJuhu! Der Kampf in den Gremien hat sich gelohnt, d.S.

ada ist der Geier die falsche Zielgruppe, d.S.

^bAh, schon besser!, d.S.